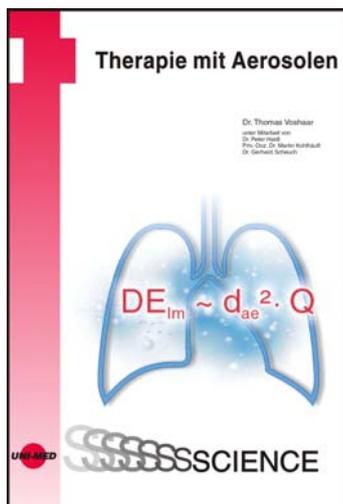


Therapie mit Aerosolen

Dr. Thomas Voshaar (Hrsg.), Medizinische Klinik III, Krankenhaus Bethanien

UNI-MED Science, 1. Auflage 2005, 128 Seiten, 91 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-89599-757-0, Euro 44,80

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-4757-6, Euro 44,80



Die therapeutische Nutzung von inhalierbaren Medikamenten hat die Entwicklung der modernen Pneumologie wie kaum ein anderer Bereich mitbestimmt. Insbesondere die Behandlung der obstruktiven Atemwegserkrankungen wie Asthma bronchiale und COPD als die häufigsten Erkrankungen innerhalb des pneumologischen Fachgebietes ist heute ohne eine Inhalationstherapie nicht mehr vorstellbar. Die Therapie mit Aerosolen wird jedoch nicht nur von Fachärzten der Pneumologie, sondern von letztlich allen in der Praxis oder am Krankenbett stehenden Ärzten und bei Patienten aller Altersklassen von der Pädiatrie bis zur Geriatrie betrieben. Aktuell rückt die Aerosolmedizin vermehrt in den Focus der gesamten Inneren Medizin, da in einem zunehmenden Maße Substanzen für die Inhalation untersucht werden, die nicht primär zur topischen, sondern zu einer systemischen Therapie verabreicht werden. Hierzu gehören z.B. Insulin, Heparin, Oestrogene, Interferon-Alpha-2B oder auch Nanopartikel als mögliche Carrier zur Gentherapie.

Wenn sich ein Fach stürmisch entwickelt, so fällt die Orientierung im klinischen Alltag oft schwer. Das vorliegende Buch möchte hier Hilfestellung leisten und legt den Schwerpunkt vor allem auf die Inhalationstechnologie. Hier wurden insbesondere auch solche Themen bearbeitet, die oft kontrovers diskutiert werden. Aus der mittlerweile fast unübersehbaren Literatur wurde eine kritische Auswahl getroffen und hieraus sorgfältig zitiert.

**Klinische
Lehrbuchreihe**

... Kompetenz und Didaktik!

SSSSSSSSSCIENCE